



## **Kaum sichtbare Narben dank neuer OP-Methode | Krankenhaus Buchholz setzt innovative Single-Port-Technik ein**

Von *rohde*

Erstellt am 15 Sep 2011 - 09:11

Eine Bauch-Operation ohne sichtbare Narben? Geht nicht? Doch! Die Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Buchholz führt Eingriffe im Bauchraum mit der sogenannten Single-Port OP durch. Diese lässt Narben nahezu vollständig im Bauchnabel verschwinden.

„Mit der Single-Port-Methode bieten wir unseren Patienten eine minimal-invasive, d.h. sehr gewebeschonende Technik, die darüber hinaus auch beste kosmetische Ergebnisse liefert“, erläutert Dr. Michael Scheruhn, Chefarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Leiter des Darmzentrums am Krankenhaus Buchholz, die Vorteile der neuen OP-Technik. Dank der neuen Single-Port -OP, die in Deutschland noch nicht weit verbreitet ist und die einer speziellen Weiterbildung der Chirurgen bedarf, ist es nun möglich, Operationen am Bauch nahezu ohne sichtbare Narben durchzuführen. Dabei wird die natürliche Einsenkung des Bauchnabels genutzt. „Wir öffnen den Bauchraum über einen zwei bis drei Zentimeter großen Schnitt im Bauchnabel und können mittels eines Kunststoffrings die Instrumente einführen. Die Narben sind dann in der Nabelfalte versteckt“, erklärt Dr. Scheruhn. „Natürlich können nicht plötzlich alle Eingriffe bei jedem Patienten per Single-Port durchgeführt werden“, betont der Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Laparoskopische Chirurgie, Proktologie und Sportmedizin. Ob und wann die Methode eingesetzt wird, entscheiden die Operateure zusammen mit den Patienten in der Vorbesprechung der OP. Am Krankenhaus Buchholz findet die minimal-invasive Methode speziell im Rahmen des zertifizierten Darmzentrums Anwendung: „Wir führen hiermit Operationen am Dünn- und Dickdarm durch, behandeln aber auch Bauchwandbrüche oder Gallenblasenentzündungen.“ Seit Jahren setzen die Ärzte am Krankenhaus Buchholz – wann immer möglich – auf minimal-invasive Eingriffe. „Für den Patienten bedeutet dies in der Regel kleinere Narben, weniger Schmerzen und eine schnellere Wundheilung“, erklärt Dr. Scheruhn.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Krankenhaus Buchholz: Tel.: 04181 / 13 - 1201

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:08):** <http://medkom24.eu/node/15074>